Service-Pressemitteilung

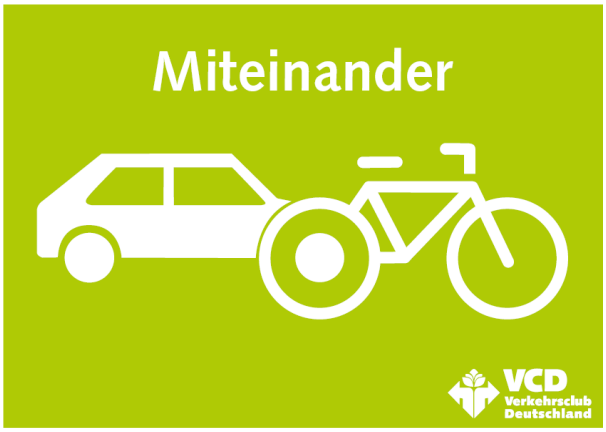
Miteinander statt gegeneinander unterwegs
Verkehrssicherheitskampagne des VCD Nordost für gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr

Berlin, 04. November 2015. Viele Verkehrsteilnehmende – egal ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs – kennen geltende Verkehrsregeln nur unzureichend oder befolgen sie aus Nachlässigkeit nicht. Dies führt häufig zu Konflikten und sogar Unfällen. Im Rahmen seiner Info-Kampagne „Miteinander unterwegs“ erinnert der Landesverband Nordost des ökologischen Verkehrsclubs VCD daher mit einprägsamen Postkarten und Aktionen an die wichtigsten Paragraphen der Straßenverkehrsordnung (StVO) – für ein gutes Miteinander und mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

In einer kurzen Reihe rufen wir einige der wichtigsten Regeln ins Gedächtnis und stellen die dazugehörigen Postkarten-Motive vor. Heute:

§ 1 StVO, Absatz 2: Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Eben mal das Auto auf dem Radstreifen parken, unter Zeitdruck fix durch die Fußgängerzone strampeln, beim Abbiegen den Schulterblick „vergessen“ oder mit dem Blick aufs Handy-Display den Radweg entlang spazieren: Jeder Verkehrsteilnehmende sollte sich darüber im Klaren sein, dass er nicht allein unterwegs ist und sein oft einfach unbedachtes Handeln sich und andere Verkehrsteilnehmende ernstlich gefährden kann. Im Straßenverkehr heißt die Parole „miteinander“, nicht „gegeneinander“. Wer sich daran hält, hat schon viel für mehr Verkehrssicherheit getan.



Die Postkarten sind bei Infoständen und Aktionen des VCD Nordost erhältlich, werden vor allem aber in Cafés, Restaurants und Fahrradläden in Berlin ausgelegt. Es gibt sie zudem in der Landesgeschäftsstelle des VCD in der Yorckstraße 48.

Mehr Infos, alle Motive und ein StVO-Quiz: www.miteinander.vcd-nordost.de

Die Kampagne „Miteinander unterwegs“ wird von der Verkehrslenkung Berlin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt gefördert.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:
Eva Renziehausen, Tel. 030-446 36 64, Fax 030-446 37 03, info@vcd-nordost.de
VCD Nordost, Landesgeschäftsstelle, Yorckstraße 48, 10965 Berlin, www.vcd-nordost.de